

rè attaquiret / tortiret / verwundet / ja gar außer alle Sicherheit gesetzt worden / sondern auch / wie schon würcklich an seinen Groß-Bezier die Ordre geschehen / eine Inquisition wieder die Verbrecher anzustellen / auch schon zu dem Ende es in einem andern Briefe höchst-gedachter Sr. Königl. Majest. von Schweden frey gestellt / daß sie eine selbst-beliebige Satisfaction der Ottomannischen Pforte vorschlagen / gnädigst geruhen möchten. Diese Sultanische Antwort vergnügte die Französ. Gesandten auf das höchste / so daß sie nichts mehr baten / als daß Seine Sultanische Majestät / Dero Berechtigkeith beschleimige / und dem beleidigten Könige von Schweden noch vor den resolvirten Aufbruche Dero grossen Armee zu einer vollkommenen Revange verhelffen solten. In Ansehung dessen / und weil die hohe Ottomannische Pforte geneigt war die Beständigkeit der Französischen Freundschaft zu unterhalten / sich auch öffentlich im Divan vernehmen lassen / das Schwedische Interesse bis auf das äußerste zu defendiren / so wurde der Groß-Bezier nochmahl beordret / die ihm schon einmahl aufgetragene Inquisitions-Commission / ohne Zeit-Verlust vor die Hand zu nehmen. Welches er auch gethan / und den 25. Martii / Styl. nov. alhier zu Bender arriviret. Sapiaha Bobrougsky / hatten nicht so bald die Ankunfft des Groß-Beziers in Erfahrung gebracht / als er sich schon durch eine eiligst genommene Flucht zu salviren vornahm / auch albereit einen glücklichen Anfang dazu gemacht hatte. Weil aber seine Retirade von einem Janischaren ausgekundschaftet / und einen gewissen Schwedischen Officier hinterbracht worden / so wurde ihm eiligst nachgesetzt / da er denn das Unglück hatte / daß er seinen Nachsetzern an den Polnischen Gränzen in die Hände gerieth / und sich nachgehends als ein Gefangner an den Groß-Bezier mußte liefern lassen. Und da man nachgehends bey ihm verschiedene Briefe von grosser Consequence fandte / deren Inhalt das Königliche Schwedische Interesse auf das neue zu hindern schienen; so ertheilte der Groß-Bezier Ordre / daß er unter einer starcken Escorte / von 150. Spahis / in einer verschlossenen Carosse / nach Constantinopel solte geführet werden / welche Ordre auch schon executiret worden / und haben sich die Schweden sehr vergnügt über diese Conduite des Groß-Beziers bezeuget. Und ob dieser gleich in der